

Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Baden-Württemberg
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung Stuttgart
am Dienstag, 06.10.2026, 20:30 Uhr

Viel Sonne. Sehr mild.

Wetter- und Warnlag:

Hochdruckeinfluss bestimmt das Wetter in Süddeutschland vorerst, die Luftmasse ist sehr mild, lediglich bodennah wird sie über Nacht teils feucht. Am Donnerstag leitet eine Kaltfrontpassage einen nachhaltigen Umschwung ein.

NEBEL:

In der Nacht zum Mittwoch gebietsweise und bis in den Vormittag hinein Nebel, teilweise mit Sichtweiten unter 150 Meter.

GEWITTER/STARKREGEN:

Ab Mittwochabend bis in den Donnerstag von Westen gebietsweise Gewitter mit Starkregen um 15 l/qm in kurzer Zeit und stürmische Böen um 70 km/h. Auch unabhängig von Gewittern örtlich Starkregen um 20 l/qm in wenigen Stunden nicht ausgeschlossen.

DAUERREGEN:

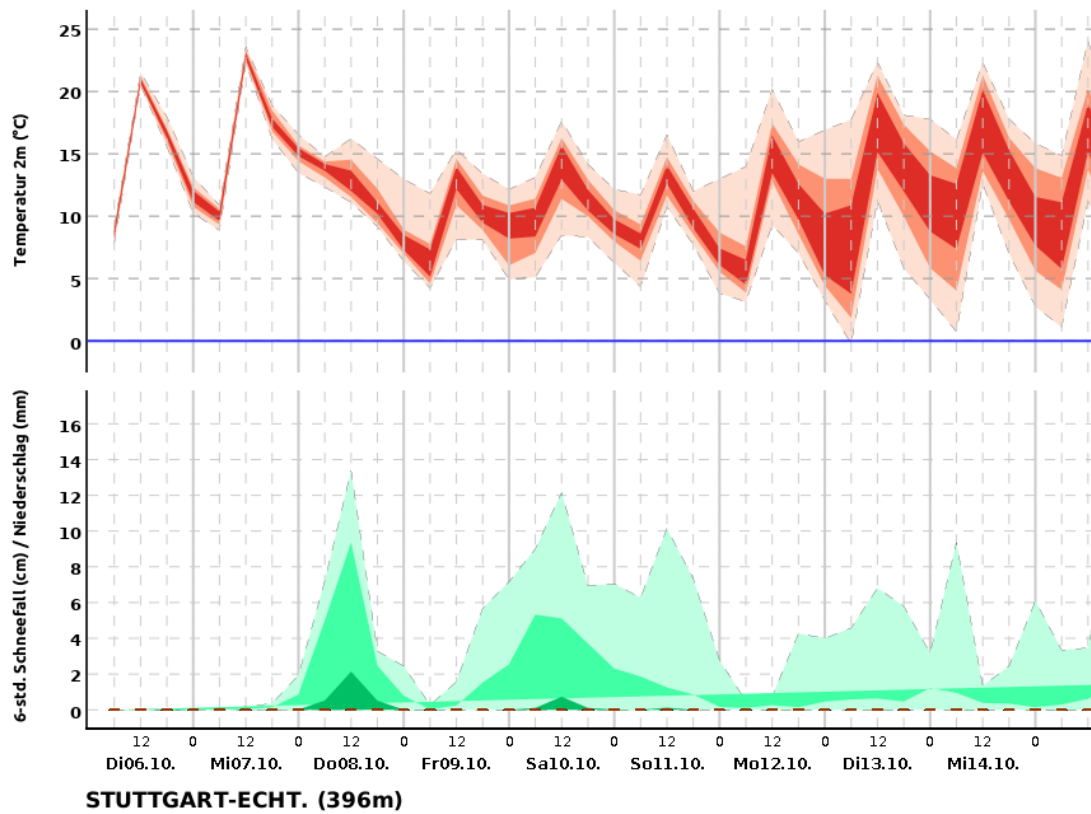
Von Donnerstag früh bis Donnerstagabend im Schwarzwald örtlich bis 30 l/qm in 12 Stunden nicht ausgeschlossen.

WIND:

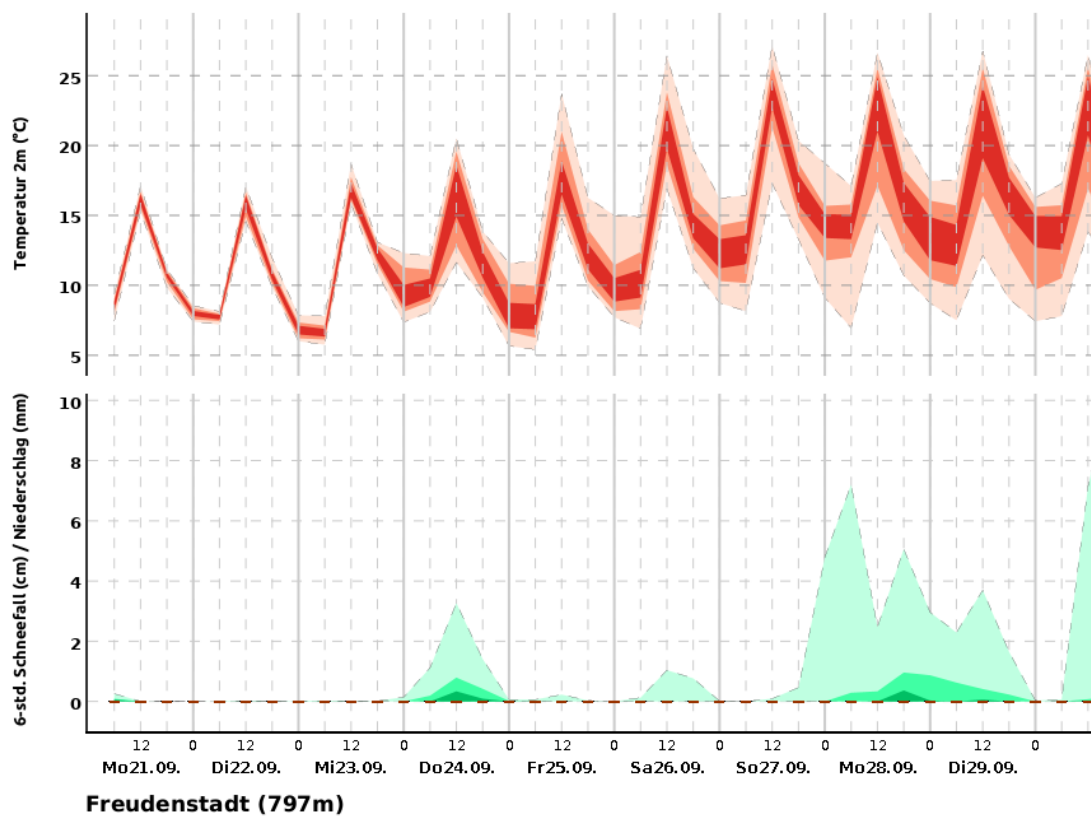
In der Nacht zum Donnerstag im Bergland zunehmend Böen um 60 km/h, auf Schwarzwaldgipfeln bis 80 km/h aus Südwest bis West. Auch am Donnerstag tagsüber auf ähnlichem Niveau andauernd, am Abend abschwächend.

Am Freitag und Samstag nur im höheren Bergland WINDBÖEN.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Stuttgart-Echterdingen sowie für die Höhenlagen Freudenstadt*



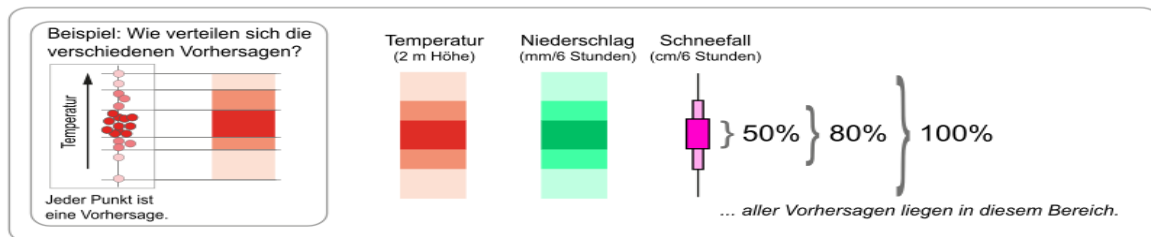
©2026 Deutscher Wetterdienst



©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu

werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 04:30 Uhr, mehr unter www.dwd.de
Deutscher Wetterdienst, RWB Stuttgart/ Thomas Schuster